

sammlung in die Besprechung ein, an der sich die Kollegen Richter, Chemnitz, Dr. Pleißner, Dresden, beteiligten, darauf erfolgte die Annahme der neuen Satzungen gegen eine Stimme.

Dann verlas unser Kassierer, Herr Kaufmann, den Vorschlag für das neue Verbandsjahr. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird ein Betrag von 500 Reichsmark mit eingesetzt, wovon Kostenbeiträge zu gewähren sind solchen Gehilfen, die in Leipzig Fortbildungskurse mit einem Programm praktischer Arbeit (Werbekurse) besuchen.

Kollege Strauß, Chemnitz, dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit, Schluß der Versammlung 2,10 Uhr nachmittags.

Um drei Uhr begann die Tafel, zu der sich auch viele Damen einfanden, die sich in der Zwischenzeit die Schönheiten Limbachs hatten zeigen lassen. Auch für die Tafel hatte Kollege Tamm mit viel Geschick vorgegearbeitet. Die mit Blumen geschmückte Festtafel bot ein reizendes Bild. Durch die Beziehungen Tamm's zur Industrie der Stadt fand jeder Kollege auf seinem Platze ein Erzeugnis Limbacher Gemberbäckerei, besonders die Damen konnten sehr hübsche seidene Schals einheimen.

Herr Foden pries in seinem Tischliede die Stadt, die als fleißige Industriestadt nicht gerade reich an landschaftlichen Schönheiten und Reizen sei, sich dafür aber um so nachdrücklicher in den Dienst des Schönen stelle, in den Dienst der Damen durch die Fabrikation zarte Reize verhüllender Damenwäsche. Kollege Tamm unterstrich diese Eigenschaft seiner Stadt noch durch ein zweites sehr frisches und launiges Tafellied, das mit großem Beifall aufgenommen wurde und bewies, daß auch die Muse der Dichtkunst bei surrenden Rädern und qualmenden Fabriksschloten gedeihen kann. Eine junge Limbacherin erfreute mit überraschend gut geschulter Stimme durch eine Reihe schöner Lieder und half die Stimmung beleben, wozu noch eine gute Tafelmusik, ein guter Tropfen und nicht zuletzt ein reicher Damenslor das ihre beitrugen.

Eine ganz besondere Überraschung bot noch Kollege Tamm durch die Stiftung eines künstlerisch ausgeführten Tischbanners für den Verband in den Buchhändlerfarben, ein Erzeugnis Limbacher Arbeit. Das Banner soll nach völliger Fertigstellung zur 50jährigen Jubelfeier im nächsten Jahre dem Verbande feierlich überreicht werden.

Wenn nun alle die guten Wünsche in Erfüllung gehen, die während der Tischreden zum Ausdruck kamen, so wird Limbach in allerbesten Erinnerung bleiben.

Eine Wanderung durch den sehr schönen Stadtpark mit anschließendem Kaffeeständchen beschloß die 49. Tagung des Verbandes, deren schönen harmonischen Verlauf wir besonders der unermüdbaren Vorarbeit unseres Limbacher Kollegen Tamm zu verdanken haben.

E. R.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: * = Mitglied des B. B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ⚡ = Fernsprecher. — TL = Telegrammadresse. — B = Bankkonto. — P = Postfachkonto. — ‡ = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — D. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

17.—22. Dez. 1928.

Vorhergehende Liste 1928, Nr. 295.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

*Dürer = Haus Weissenfels, Weissenfels (Saale). Das Vergleichsverfahren wurde aufgehoben. [B. 295.]

Cosmos Verlag für Kunst u. Wissenschaft, Leipzig C 1, erloschen. [Dir.]

*Deutsche Färber-Zeitung G. m. b. H., Wittenberg (Bez. Halle a/S.). Der Geschäftsf. *Kurt Krumbhaar ist 16/XII. 1928 verstorben. [B. 295.]

*Film-Musik-Union G. m. b. H., Berlin SW 48. Die Firma wird aufgelöst. [B. 19/XI. 1928.]

Giegler's Buchh., G. J., Schweinfurt, ging 1/XII. 1928 ohne Akt. u. Pass. an Julius Hansen über, der G. J. Giegler's Buchh. Inhaber Julius Hansen firmiert. ⚡ 527. B. Bay. Vereinsbank. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: ‡ w. Fleischer. [B. 286.]

Hartlaub, Rudolf, Buch-, Papier- u. Photohandlung (vorm. Ernst Weege), Brackwede. Begr. 1/VIII. 1927. ⚡ Amt Bielefeld 1608. — B. Sparkasse Brackwede, Brackwede. Leipziger Komm.: ‡ w. Boldmar.

Hohl, Hans, Wien IV, Schleismühlgasse 23. Buch-, Musik- u. Papierhdlg., Antiq. Begr. 1/XI. 1925. Leipziger Komm.: w. Hofmeister G. m. b. H.

Kreidel's Verlag, G. W., München 27. Das Auslieferungslager in Leipzig wurde aufgehoben. [B. 295.]

*Krumbhaar, H., Liegnitz. Der Mitinh. *Kurt Krumbhaar ist 16/XII. 1928 verstorben. [B. 295.]

Kultus Buchhandlung, Felix, G. m. b. H., Berlin W 35. Die Ladengeschäfte werden aufgegeben, die Reise- u. Versandbuchhandlung wird weitergeführt. [B. 289 u. 293.]

*Lensing, Gebr., Dortmund. Der Inh. *Dr. h. c. Lambert Lensing ist 18/XII. 1928 verstorben. [B. 295.]

*Levi, Jacob, Wiesbaden. Der Mitinh. *Karl Levi ist 11/XII. 1928 verstorben. [B. 295.]

Lüdersdorff'sche Buchhandlung, Karl, Berlin-Charlottenburg 2. Adresse jetzt 2, Grolmanstr. 30/31. [Dir.]

Raumann's Buchhandlung, Justus, Dresden - A. Adresse jetzt A. 1, Scheffelstr. 16. [B. 282.]

*Remnich, Otto, München, ging an Otto Döschhäuser über, der den Verlag unter der alten Firma weiterführt. Die Hauptniederlassung wurde nach Rempten verlegt, München wurde Zweigniederlassung. [Dir.]

Papageno-Musikverlag, Berlin W 62. Adresse jetzt Berlin-Grünwald, Salzbrunner Str. 14 pt. ⚡ jetzt Brabant 2172. [Dir.]

Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Berlin-Grünwald. Die Auslieferungsstelle in Leipzig befindet sich nicht C 1, Zeiger Str. 8, sondern Leipzig C 1, Königstr. 9.

Senf, Gebrüder, Leipzig C 1. Adresse jetzt Markt 9. [B. 294.]

*Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., München 2. Dr. Herbert Thoma wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [B. 29/XI. 1928.]

Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Wiesbaden, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co., Berlin-Grünwald. ⚡ Brabant 2172. [Dir.]

*Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M.-Gladbach. *Dr. W. Hohn ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [B. 14/XII. 1928.]

*Weege, Ernst, Lemgo. Das Zweiggeschäft in Brackwede ging mit allen Akt. u. Pass. käuflich an Rudolf Hartlaub über, der es unter der Firma Rudolf Hartlaub, Buch-, Papier- u. Photohandlung (vorm. Ernst Weege) weiterführt. [Dir.]

Werthaus-Laden A. E. Merz, Abt. Bücherstube, Stuttgart. Adresse jetzt: Notestr. 8. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75, zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1928, Nr. 293.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 40. Jg. Nr. 23. Zürich: Art. Inst. Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Deutscher Zoll für Prospekte. — Das Seminar für Buchhandelsbetriebslehre an der Handelshochschule in Leipzig im Sommersemester 1928.

Archiv für Funkrecht. 1. Bd., 6. H. Berlin: Julius Springer. Aus dem Inhalt: W. Hoffmann: Der Dritte Internationale Funkrechtskongress in Rom. — A. Giannini: Das Recht des Urhebers und des nachschaffenden Künstlers auf dem Gebiete des Rundfunks. — J. de Villalonga: Das Recht des nachschaffenden Künstlers bei der funkmässigen Wiedergabe von Werken der Literatur und Kunst.